

NEIN oder JA

Ich staune über Dich,
daß Du mich gewollt hast.
Du kannst es Dir leisten,
ein Ich ins Leben zu rufen,
das NEIN sagen kann zu Dir.

Denn wenn ich NEIN zu Dir sage,
dann tue ich Dir weh
und schneide mir ins eigene Fleisch;
mir bleibt dann nur der Stolz,
allein mich selbst zu haben.

Mein Ich losgelöst von Dir
ist ohne lebendigen Ursprung.
Ich darf NEIN zu Dir sagen,
aber Du hast mich gewollt,
und ich kann es mir nicht leisten
Deinem Anspruch zu entfliehen.

Also sage ich bewußt JA zu Dir,
beuge mich vor deinem Wesen und gebe zu,
daß mein Ich ohne Dich nichts ist.
Ich brauche Dich und gehöre Dir,
Du unbegreiflicher Lebensspender,
mein Herr und mein Gott.

Jürgen Becker